

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

13.3.1861 (No. 71)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Mittwoch den 13. März 1861.

## Einladung

zur Generalversammlung des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe zu **Blankenloch** den 19. März 1861, Morgens 9 Uhr.

## Tagesordnung:

### I. Generalversammlung und Besprechung.

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Mittheilung des Rechenschaftsberichts für 1860.
3. Besprechung über folgende Fragen:
  - 1) Welche Pflanzen werden in hiesiger Gegend mit Vortheil zur Grünfütterung angebaut? Insbesondere welches ist hier das erste und welches das letzte Grünsutter? Was wird im Juli und August gefüttert?  
Eingeleitet durch Domänenpächter Schrickel.
  - 2) Welche Vortheile bieten die Rasenringe?  
Eingeleitet durch Dr. Wagner.
  - 3) Wie soll eine zweckmäßige Düngersstätte eingerichtet sein?  
Eingeleitet durch Gartenvorstand von Langsdorff.
  - 4) Welche Vortheile hat die Zusammenlegung und neue Vertheilung der Grundstücke?  
Eingeleitet durch Registrarsassessor Bierordt.

### II. Thierschau und Preisvertheilung.

Mit der Generalversammlung wird eine Ausstellung von Farren und Ebern aus den Gemeinden des Bezirks Karlsruhe verbunden werden. Eine besondere Commission wird während der Besprechung die Thiere einer sorgfältigen Prüfung unterziehen und die Vertheilung der Preise beantragen. Die Besichtigung der Thiere durch die übrigen Vereinsmitglieder und die öffentliche Vertheilung der Preise wird nach der Besprechung stattfinden.

### III. Geflügelschau und Verloosung.

Mit der Versammlung wird auch eine Verloosung von Geflügel aller Art (20 Pommer'sche Gänse, 2 Paar Normänner Enten, 70 Paar Bannauer Hühner, ferner Spanische, Bantham-, Java- u. Hühner) und von zahlreichen Garten- und Obstbangeräthen verbunden werden. Die dazu angekauften Gewinne sind in einem besondern Lokale zur Besichtigung aufgestellt.

Bis zum 12. d. M. sind noch Loose bei sämmtlichen Bürgermeistern des Bezirks und für die Stadt bei nachgenannten Mitgliedern zum Preis von

#### 6 Kreuzer das Stück

zu erhalten. Vom 12. bis zum 18. März werden nur noch Loose abgegeben durch die Vereinsmitglieder

Buchdrucker **Fr. Gutsch,**

Gartenvorstand **von Langsdorff** und

Kaufmann **Wilhelm Schmidt** in Karlsruhe.

Am Tage der Versammlung aber werden noch Loose bis zum Beginn der Verloosung, soweit der Vorrath reicht, im Aufstellungslokale abgegeben. Die Verloosung findet nach der Thierschau statt. Die Gewinne können sogleich in Empfang genommen werden.

Wir laden alle Vereinsmitglieder und Freunde der Landwirthschaft in unserm Vereinsbezirk, insbesondere aber auch alle Mitglieder der benachbarten Bezirksvereine zu recht zahlreicher Betheiligung ein.  
Karlsruhe, den 7. März 1861.

Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

## Hausversteigerung.

Das zum Nachlasse der Frau Oberhofmarschall-  
amtrath Ernst Friedrich Ziegler Wittwe,  
Luise, geborne Weis, gehörige unten beschrie-  
bene Wohnhaus wird am

Mittwoch den 27. März 1861,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, in-  
nerer Zirkel Nr. 33, (Eck des innern Zirkels und  
der Herrenstraße) einer nochmaligen Versteigerung  
ausgesetzt, und der Zuschlag ertheilt, wenn die

Imm. 20. 27. März

Imm. t.

Imm. 2

Imm. 1  
Imm. 2  
Imm. 3

Summe von 13,050 fl. oder darüber geboten sein wird.

**Beschreibung des Hauses.**

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau rechts und Holzställen links, sammt Hofraum und Garten Nr. 8 in der Waldstraße dahier, neben Metzgermeister Gayer und Buchdrucker Macklot.

Karlsruhe, den 11. März 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

**Holzversteigerung.**

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

**Montag den 18. d. M.,**

Distrikt Bannwald,

20 eichene, 180 forlene, 2 tannene, 4 pappelne Ruß- und Bauholzstämmen,

10 Klafter buchen, 6 Klafter eichen, 35 Klafter forlen Scheit- und Prügelholz, 11 Klafter eichen Stockholz,

9000 gemischte Wellen, 20 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist auf der sog. Schießmauer-Allee am Bahweg Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 11. März 1861.

Großh. Bezirks-Forslei Eggenstein.

v. Kleiser.

**Fahrradversteigerung.**

**Freitag den 15. März 1861,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

werden in der Adlerstraße Nr. 40 aus der Verlassenschaft des Herrn Lehrer Reich folgende Gegenstände freiwillig gegen Baarzahlung versteigert:

Kleider, Silber, 2 Taschenuhren, Bücher, 10 vollständige Betten, 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Klavier, 1 nußb. Stehschreibpult, Kommode, Schifftonier, Kleiderschränke, Bettladen, Nachttische, Tische, Stühle, Spiegel, Küchengeräthe, 1 Schienenherd, Ständer und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet:

**Herrenschmidt, Gerichtstarator.**

**Fahrradversteigerung.**

**Montag den 18. März 1861,**

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Spitalstraße Nr. 36 im dritten Stock nachbeschriebene Fahrnisse freiwillig gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Glasschrank, Tische, Bettladen, Schifftonier, viele Büchergestelle, 1 Küchenschrank, Bettung, Weißzeug, Frauenkleider, Küchengeräthe, Bilder, Spiegel und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet:

**Herrenschmidt, Gerichtstarator,**

Blumenstraße Nr. 13.

**Gemälde-Versteigerung.**

Die im **Pariser Hof** zur Ansicht ausgestellten **Delgemälde** werden daselbst am

**Donnerstag den 14. März,** Morgens 10 und Nachmittags 2 Uhr, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

**Zimmer zu vermieten.**

Bis den 23. April oder 1. Mai sind in der mittlern Lage der Stadt im zweiten Stock drei unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

Adlerstraße Nr. 10 ist im Hintergebäude ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres hierüber Stephaniensstraße Nr. 48 eine Etiege hoch.

**[Dienst Antrag.]** Ein starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle in der Amalienstraße Nr. 3.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Kronenstraße Nr. 15.

**[Dienst Antrag.]** Ein reinliches Mädchen, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 80 im zweiten Stock.

**[Dienst Antrag.]** Innerer Zirkel Nr. 6 wird ein braves Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und spinnen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 5 im untern Stock.

**[Dienstgesuch.]** Eine gute Köchin, die sich auch andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Fei eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum weißen Löwen.

**[Dienstgesuch.]** Eine im Kochen gut erfahrene Person, welche sich allen übrigen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 28.

3.

3. C

2mal.

3.

15. März

3mal. 2.

Donnerstag

Montag

(Königs)

by.

1mal

F. Lewis

in

86, 22. 1861

by.

Miltadler

by.

Ang

Perrin

V.

by.

Vu

A.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, schön nähen und bügeln sowie jeder häuslichen Arbeit gut vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 23 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlachertorstraße Nr. 47 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das waschen, bügeln, nähen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 104 im Eisenladen.

### Stellenantrag.

Ein junger, kräftiger Bursche, der sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und sich für eine Wirthschaft eignet, findet sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 38.

### Dienstvertrag.

Ein junger, kräftiger Bursche, der sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch im Aufwarten etwas bewandert ist, findet sogleich eine Stelle in der Karlsstraße Nr. 17.

### Stellenantrag.

Ein braver Bursche, der mit Pferden umgehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Stellegesuch.

Ein junges Mädchen, welches fristren, bügeln und Kleider machen kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 52.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, der das Blechener-Geschäft erlernen will, kann unter billigen Bedingungen bis Ostern in die Lehre treten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Abhandengekommener Hund.

Ein schwarzer Hund (Schäferhace) ist abhanden gekommen, auf seinem angezogenen Halsband steht Straße und Nr. Wer solchen in Besitz hat, wolle ihn an diese Adresse, d. h. Jähringerstraße Nr. 15, gegen Belohnung gefälligst abgeben.

### Gefundenes.

Es ist am Sonntag Abend beim Ausgang des Theaters ein brauner Pelzfragen, mit braunem Seidenzeug ausgefüllt, gefunden worden. Wer solchen verloren hat, kann ihn in der Adlerstraße Nr. 6 gegen die Einrückungskosten in Empfang nehmen.

### Anzeige.

Im Reble'schen Bierkeller kann jeden Tag Schutt abgeladen werden.

### Hausverkauf.

Ein gut unterhaltenes dreistöckiges Haus mit Seiten- und Hintergebäude, welches 17 Zimmer, 4 Küchen, 2 Mansarden, 5 Speicherkammern, sehr viel Keller und einen geräumigen Hof enthält, ist seiner frequenten Lage wegen für jedes Geschäft, besonders aber für einen Bäckereibetrieb sehr zu empfehlen. Näheres Langestraße Nr. 171.

### Verkaufsanzeige.

In der Langestraße Nr. 93 steht ein noch gut erhaltenes Klavier (Flügel), das sich zur Erlernung des Klavierunterrichts sehr gut eignet, zu sehr billigem Preis zu verkaufen.

### Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt. Benjamin Kahn.

### Empfehlung.

Akademiestraße Nr. 23, unten, werden stets schön und dauerhaft nach modernen Mustern angefertigt: Herren- und Damenhemden, Unterhosen, Bettjacken, Krägchen, Ebemisetten und Manschetten. Baldige und billige Bedienung wird zugesichert und bei ganzen Ausstauern besondere Rücksicht genommen.

### Anzeige.

Ein Mädchen, welches das Weisnähen und Kleidermachen erlernt hat, wünscht in diesem Fach Beschäftigung außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen in Durlach im Schaafhaus.

### Unterricht:

im Deutschen an Nichtdeutsche; im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Russischen, Lateinischen u. Griechischen, praktisch und wissenschaftlich. Lektüre fremder Zeitungen, der Classiker, technischer Zeitschriften u. s. w. Handelscorrespondenz, Conversation. Auf Verlangen Französisch oder Englisch als Conversationssprache beim übrigen Unterricht. Von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr in und außer dem Hause.

Uebersetzungen von Urkunden u. s. w. aus allen europäischen Sprachen in die deutsche und umgekehrt; bei

Albert Zittel, beidigter Dolmetscher, Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Alpenbitterschmalz

habe ich eine frische Sendung erhalten und erlasse solches bei Abnahme ganzer Kübel von circa 30 und 40 Pfund zu sehr billigem Preise.

Louis Steurer,  
am Spitalplatz Nr. 30.

6. **Ausgesetzte Bänder**  
in großer Auswahl  
bei **C. Th. Bohn.**

Mittwoch und Freitag frisch gewässerter  
**Laberdau** bei

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

2mal. **Anzeige.**

Ich beehre mich anzuzeigen, daß mein **Ausverkauf** mit dem 1. April d. J. endigt. Von da an werde ich mein bisher betriebenes Geschäft mit dem meiner Schwägerin,  
**Karoline Gang,** geb. Heins,  
Amalienstraße Nr. 43,  
vereinigen.

**Luise Gang,** Modistin,  
Langestraße Nr. 18.

John. Prilag  
Mithras.  
**Glacé und andere Handschuhe zu waschen** (das Paar à 6 fr. schön und geruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringer.**  
Die Handschuhe beliebe man bei Frau Möbelschneider Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock, abzugeben.

1mal. **Holz-Verkauf.**

Unterzeichneter verkauft auf seinem Holzplatz, vis-à-vis dem früheren Promenadenhaus, an der Kriegsstraße,

Waldbuchen Scheiterholz 4' lang per Klasten 28 fl.

Bestellungen können in meiner Wohnung gemacht werden.

**Jakob Meister, jun.,**  
Karlsruhe Nr. 31.

1mal. **Oesterr. Prioritäts 100 fl.-Loose,**  
Ziehung am 1. April. Gewinne: 200,000 fl., 40,000 fl. bis mindestens 130 fl.

**Neuchâtel 10 Francs-Loose,**  
Ziehung am 1. Mai. Gewinne: 35,000 Francs bis mindestens 11 Francs.

**Schwedische 10 Thaler-Loose,**  
Ziehung am 1. Mai. Gewinne: 15,000 Thaler bis mindestens 11 Thaler.

**Fürstliche Vereins 10 fl.-Loose,**  
Ziehung am 15. Mai. Gewinne: 14,000 fl., 5000 fl., 1500 fl. bis mindestens 12 fl.

**Ansbach-Gunzenhausener 7 fl.-Loose,**  
Ziehung am 15. Mai. Gewinne: 20,000 fl., 2000 fl. bis mindestens 8 fl.

werden billigt verkauft bei  
**K. A. Levis,** Langestraße Nr. 94.

**Weinverkauf.**

Es sind mehrere Dtm 1834r und 1846r gemischte reingehaltene markgräfler Weine im Ganzen oder theilweise zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 29 im zweiten Stock zu erfragen.

**Einladung zur Mehlensuppe**

auf heute (Mittwoch) Abend.  
Morgens 9 Uhr Kesselfleisch, wozu höflich einlädet

**Karl Birkenmeier,** zum Schwanen.

**Cäcilien-Verein.**

Die heutige Chorprobe wird hiermit auf morgen Abend um 6 Uhr verlegt.

Die Mitwirkenden werden um zahlreiches Erscheinen ersucht, da das 5. Konzert noch in diesem Monat stattfinden soll.

**Codesanzeige und Danksagung.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Kammerlaquai Hofmann's Wittwe, nach langem schwerem Leiden in einem Alter von 72 Jahren zu sich abzurufen, was wir ihren Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.

Zugleich sagen wir für die zahlreiche, ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 12. März 1861.

Die Hinterbliebenen.

**Codesanzeige.**

Allen Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater, Waagenfabrikant Louis Dänzer, Montag Nacht 12 Uhr nach kurzem Krankenlager, im Alter von 47 Jahren, in dem Herrn sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 13. März 1861.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 3 Uhr statt.

**Codesanzeige und Danksagung.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder, Heinrich Bâsel, Kaufmann, nach einem 13wöchentlichen schweren Lungenleiden, in einem Alter von 25 Jahren 7 Monaten und 5 Tagen, am 10. d. M., Morgens 8 Uhr, gestorben ist.

Zugleich hatten wir allen Denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für den erhebenden Trauergefang, unsern innigsten Dank ab.

Karlsruhe, den 12. März 1861.

Die Hinterbliebenen.

### Dankfagung.

*Inul.* Für die ehrenvolle und zahlreiche Leichenbegleitung unseres lieben Bruders und Onkels, Resident Karl Wilhelm Link, zu seiner letzten Ruhestätte, sowie für die erhebende Trauermusik und für die vielfachen Beweise von Theilnahme auch während seines langen Leidens, sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 12. März 1861.

Die Hinterbliebenen.

### Notizen für Donnerstag 14. März:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Eigenschaftsversteigerung aus dem Nachlaß der Küblermeister Rosa Wittwe, 10 Uhr Vormittags bei Notar Philipp, Waldhornstraße Nr. 30.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß des Obergerichters Sachs, 9 Uhr Vormittags, innerer Zirkel Nr. 12.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Chor- und Ballet-Personals der Großherzoglichen Hofbühne. Neu in Scene gesetzt. Zum Hundertsten Male: **Der Freischütz**. Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Freitag den 15. März. II. Quartal. 37. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Unsere Freunde**. Original-Lustspiel in 5 Akten, von Dr. Max Ring.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	28" —"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 6½	28" —"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 6	28" —"	„	„
9. März				
6 U. Morg.	+ 7	28" —"	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9½	28" 2"	West	hell
6 „ Abds.	+ 6½	28" 2"	„	„

### Getauft:

4. März. Karl Woldemar, Vater Woldemar von Pierfon, Rentier.
5. „ Friedrich Karl Jakob, Vater Friedrich Potter, Oberwachmeister.
10. „ Laura Ottilie Friederike, Vater Johann Friedrich Zeller, Postrevisor.
10. „ Friedrich Louis, Vater Friedrich Waisch, Kaufmann.
10. „ Wilhelmine Franziska, Vater Ludwig Seufert, Stallbedienter.

### Gestorben:

11. März. Ludwig Dänzer, Waagenfabrikant, ein Chemann, alt 47 Jahre.

## Strohhut-Fabrik

von

### H. Orens

(Herrenstraße Nr. 44 in Karlsruhe).

Hiermit erlaube ich mir, die modernsten Sorten

### Damen-, Herren- und Kinderhüte

in weißem, braunem, schwarzem, Brüsseler, Florentiner, englischem u. Palm-Geflecht etc., ebenso meine **Strohbut-Bleiche** und Abänderung der alten Hüte in die neueste Form, zu billigen Preisen bestens zu empfehlen.

### Etwas Neues.

Schön, dauerhaft, wasserdicht und sehr billig.

## Hauptniederlage der Maschinenschuhfabrik

bei **Louis Steurer**, am Spitalplatz Nr. 30.

So eben ist eine neue Sendung der elegantesten Damenstüben zum Schnüren mit Lackvorschub, Damenstiefeletten aus Lasting zum Schnüren und Knöpfen, Cracovienne, Kinderstiefeletten aus Lasting zum Schnüren und Knöpfen, Herrenstüben mit Lack- und Kalbledervorschub, nebst Herrenstiefeln, eingetroffen, was ich der vielen Nachfragen wegen hiermit empfehlend anzeige.

*3. Eintragung.*

*Inul.*

**Photographie-Bücher eigenen Fabrikats**

sind wir durch verbesserte Einrichtung in den Stand gesetzt in 8 Sorten von 2 fl. 36 fr. an zu ermäßigten Preisen zu verkaufen.

**Chr. Weise & Comp.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

3  
 Junnl. 5.  
 Millm.  
 Millm.  
 3. C  
 Junnl. 3.  
 28. März  
 14. u. 18. April  
 14. Mai, 28. Sept.

Die rühmlichst bekannten, von dem Königl. Professor Dr. Albers zu Bonn autorisirten ächten **Rheinischen Brust-Caramellen** sind in versiegelten rosarothem Düten à 18 kr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und die Mosel“ befindet — stets zu haben bei **Carl Benjamin Gehres**, Lange-straße Nr. 139.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Mittwoch den 13. März:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-stellung:

**Delgemälde:**

Landschaft nach einem Motiv vom Michaelstein bei Blankenburg am Harz, von Th. Kotsch in Karlsruhe. (Im Besitze Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs). — Landschaft, von W. Rabert in Karlsruhe. — Landschaft, von Moller in Karlsruhe.

**Lithographien:**

Die vorzüglichsten Gemälde der Großh. Kunsthalle zu Karlsruhe, 1. Lieferung, lith. von Federer in München. — Nach der Schlacht bei Solferino am 24. Juni 1859, von Eugen Adam, lith. von Federer in München.

**Kupferstiche:**

10 Blatt, nach Gemälden von Nicolaus und Casper Pauffin. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galericier zu haben.

**Großh. Jasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.  
**Museum:** Konzert für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

**Donnerstag den 14.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

**Großh. Hoftheater:** Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Chor- und Ballet-Personals der Großh. Hofbühne. Zum Hundertsten Male: Neu in Scene gesetzt: „Der Freischütz“, romantische Oper in drei Aufzügen, von Friedrich Kind; Musik von Carl Maria von Weber.

**Freitag den 15.:**

\* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Großh. Hoftheater:** Zum Erstenmale: „Unsere Freunde“ Original-Lustspiel in 5 Akten, von Dr. Max Ring.

**Samstag den 16.:**

**Winter-Vorlesung** im großen Saale des Museums. Anfang halb 7 Uhr.

**Sonntag den 17.:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Brandmeyer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weith, Part. v. Emmendingen. Frau Menert v. Gais.

**Deutscher Hof.** Hr. Waldhäuser, Priv. v. Stuttgart. Hr. Trapp, Konditor von Mainz. Hr. Bertheimer, Hr. Meißel und Hr. Burkhard, Kfl. v. Buhl.

**Englischer Hof.** Hr. v. Bülow, Direktor v. Paris. Hr. Renk, Rent. v. Würzburg. Hr. Geigy und Hr. Kühlin, Fabrikbes. v. Basel. Hr. Sutter, Fabrikbes. v. Schopfheim. Hr. Günther, Oberingenieur v. Lörrach. Hr. Fink, Kfm. v. Leipzig. Hr. Jordan, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hezel, Kfm. v. Göppingen. Hr. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Freitag, Part. v. Koblenz.

**Erbprinzen.** Hr. Baron v. Preßen, Hptm. v. Rastatt. Hr. Baron von Casparé, Hr. Fröhlich und Hr. Herweg, Lieuten. v. Germersheim. Hr. Dancéau, Rent. v. Paris. Hr. Sigler mit Frau v. Sulzbach. Hr. Namling, Fabr. v. Erfurt. Hr. Duffing, Fabr. v. Waldshut. Hr. Diehm, Fabr. v. Rastatt.

**Goldener Adler.** Hr. Jaky, Apotheker v. Straßburg. Hr. Kaufmann, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Böttlin, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Gnecher, Kfm. und Hr. Kaß, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Gehelein, Kfm. v. Maximiliansau. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Friedberg. Hr. Reinhold, Graveur v. München.

**Goldener Ochse.** Hr. Haber, Kfm. v. Riechen. Hr. Mäder, Hblsm. und Hr. Herbrecht, Part. v. Baden. Hr. Bär und Hr. Dreißfuß, Handelsl. v. Malsch. Hr. Majer, Kfm. v. Sichterheim.

**Goldenes Schiff.** Hr. Ebb, Kfm. v. Jöhlingen. Hr. Sandherr, Kfm. v. Altleiningen. Hr. Falkenstein, Kfm. v. Paris.

**Hôtel Große.** Hr. Krause, Kfm. v. Erfurt. Hr. Goldschmitt, Stud. v. Heidelberg. Hr. Katsch, Zollinspektor v. Aehl. Hr. Büchler, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Mostert, Kfm. v. Koblenz. Hr. Schaumburg, Kfm. v. Lahr. Hr. Krause, Kfm. v. Berlin. Hr. Prot, Kaufm. v. Eberbach. Hr. Krüger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Koch, Kaufm. von Offenbach. Hr. Baron, Kfm. v. Gössendruck.

**Römischer Kaiser.** Hr. Bösch, Kfm. v. Köln. Hr. Dr. Wagemann v. Koblenz. Hr. Gumb, Rent. v. Posen.

**Nothes Haus.** Hr. Baron v. Rettkowsky, Gutsbes. von Hohenheim. Hr. Baron v. Swipowsky, Gutsbes. aus Rußland. Hr. Trotter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Armleder, Kaufm. v. Donaueschingen. Hr. Riß, Priv. v. Freiburg. Hr. Oster, Lehrer v. Destrungen. Hr. Nollinger, Kfm. von Brüssel. Hr. Schweizer, Kfm. v. Darmstadt.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Schneider, Brauer v. Neckarau. Hr. Morat, Part. v. Marzen. Hr. Holderer, Brauer von Tizhofen. Hr. Bückling, Glaser v. Magdeburg. Hr. Medig, Reisender v. Riß.

**Waldhorn.** Hr. Fischer, Fabr. von Stuttgart. Hr. Stenglam, Hr. Wald und Hr. Luz, Kfl. v. Landau. Hr. Zittel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ernst, Kaufm. v. Köln. Hr. Lang, Fabr. v. Eberfeld.

**Weißer Bär.** Hr. Reumaier, Uhrmacher v. Schönwald. Hr. Hendrich, Kfm. v. Ravensburg. Hr. Lotzer, Part. v. Eppingen. Hr. Ewald, Hr. Nidel u. Hr. Keller, Schieferdecker v. Nürnberg. Hr. Nötten, Kfm. v. Aachen. Hr. Waiser, Bäckermeister und Hr. Waiser, Part. v. Eberbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.